

NEWSLETTER

13/2020



Sehr geehrte Eltern,

seit gestern wird der reguläre Stundenplan an unserer Schule umgesetzt. Vielen Dank an Frau Koll, die es trotz vieler außer- und innerschulischer Einschränkungen geschafft hat, den Plan wie vereinbart in der 3. Schulwoche zu starten.

Vielen Dank auch an alle Kolleg*innen, die in den ersten beiden Schulwochen bereit waren, Mehrarbeit zu leisten, um den Schulbetrieb zu starten.

Ebenso bedanken wir uns beim Förderverein und dem GEV-Vorstand für die großartige Unterstützung in den letzten Wochen bei vielen kleinen und einigen großen Sachverhalten.

Viele Erstklässler*innen bewältigen bereits nach einer Woche selbständig den Weg vom Schultor zum Klassenraum und beweisen damit, wie selbständig sie bereits sind. Ab der nächsten Woche wünschen wir uns, dass dann alle Schulanfänger*innen diese Aufgabe meistern.

Bis heute gab es keine weiteren COVID19-Verdachtsfälle an der Schule. Das ist eine erfreuliche Tatsache und bestätigt, dass zum einen das Hygienemanagement der Schule erfolgreich ist und andererseits die Stellungnahme der Gesundheitskonferenz der Bildungsverwaltung auch auf unseren Standort zutrifft: Schulen sind keine Corona-Hotspots, Verdachtsfälle oder positiv gemeldete Personen haben sich nicht im schulischen Kontext infiziert. Ab dem 1. September erwarten wir die Schüler*innen einer 5. Klasse sowie insgesamt 6 Kolleginnen zurück aus der Quarantäne.

Vielen Dank an eine Mutter aus einer 2. Klasse, die unserer Schule 200 Masken gespendet hat. Diese Sachspende hilft uns, die Hygienevorgaben im schulischen Alltag umzusetzen. Leider kommen immer noch viele Schüler*innen ohne Maske zum Unterricht.

Die Dachsanierungsarbeiten schreiten planmäßig voran. Im September wird dann ebenfalls die Sanierung der beiden Turnhallen starten.

Schulleitung

25.08.2020